

Sie fragen sich, was das Gelbe Kreuz soll?

Seit dem Ende der 80er Jahre ist bekannt, dass unter unserem Gebiet Gasvorkommen liegen. Die DDR hielt diese nicht für förderungswürdig, weil das Gas extrem „verschmutzt“ ist.

Das Unternehmen Gaz de France SUEZ plant nun, dieses **Gas im Landschaftsschutzgebiet am Tor zum Spreewald zu fördern** und in Märkisch Buchholz eine Industrieanlage zur Gasaufbereitung zu errichten.

Einige Bewohner der umliegenden Gemeinden befürchten schwerwiegende Folgen für die Lebensqualität des Landstrichs und des Naturschutzgebietes.

- **Gesundheitliche Gefahren für Mensch und Tier,**
- **dauerhafte Schäden an der Natur** und
- **massive Veränderungen der Landschaft**

stellen ein so großes Risiko dar, dass die gesamte Bevölkerung der Region an der Entscheidung für ein Vorhaben solcher Dimension vorab umfassend informiert und beteiligt werden müsste.

Das ist nicht geschehen!

Dennoch hat die Stadtverordnetenversammlung von Märkisch Buchholz am 4.12.14 mit großer Mehrheit einen Beschluss zugunsten dieses Projekts herbeigeführt.

Die besorgten Bürgerinnen und Bürger bringen Ihre **Ängste und Ihre Forderung nach Beteiligung durch ein Gelbes Kreuz zum Ausdruck** und sie haben sich in der Interessengemeinschaft “Bürger in Bewegung“ zusammen gefunden und kämpfen gegen die Realisierung dieser geplanten Gasausbeute.

Mehr Information: www.buerger-in-bewegung.info